



Kompetenzzentrum Musikschule plus Konzept

Musikschule Alpnach
Mai 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	2
2. Ziele Kompetenzzentrum Musikschule plus.....	2
3. Zielgruppen.....	4
4. Umsetzung.....	4
5. Ressourcen	5
6. Zusammenarbeit, Kommunikation.....	5
7. Qualitätsmanagement.....	5
8. Genehmigung	5

1. Einleitung

Die Musikschule Alpnach bietet seit bald 50 Jahren hochwertigen Musikunterricht an. Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche, die in der Gemeinde Alpnach wohnhaft sind. Seit einigen Jahren besuchen auch Erwachsene die Musikschule. Die Musikschule ist eine Bildungsinstitution, die zur Attraktivität der Gemeinde Alpnach beiträgt. Sie hat zum Ziel, die Freude an der Musik zu vermitteln, möglichst vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit zu geben ein Instrument zu lernen und das kulturelle Leben in Alpnach zu fördern. Die Musikschule ist Teil der Schule Alpnach. In den letzten Jahren zeigte sich, dass neben dem Einzelunterricht auch der Gruppenunterricht, das Ensemblespiel und die Verknüpfung der musikalischen Inhalte mit verwandten Themen (Musiktheorie, Kunst, Bewegung, Improvisation, Musikgeschichte, etc.) zur Motivation der Schülerinnen und Schüler wie auch zur Ganzheitlichkeit und Attraktivität des Unterrichts beiträgt. Diese Erkenntnis und die von den Lehrpersonen angeregte Ausweitung der Inhalte im Musikunterricht führte zur Neuausrichtung der Musikschule. Die Musikschule Alpnach wird neu zum Kompetenzzentrum Musik plus.

Im Schuljahr 2021/22 startete das Pilotprojekt "Kompetenzzentrum Musik für ALLE". An der Schulratssitzung vom 27. März 2023 wurde entschieden, das Pilotprojekt um ein Schuljahr zu verlängern. Es wurde im März 2022 eine Evaluation durchgeführt und ein Bericht erstellt. Dabei wurde festgestellt, dass diese Neuausrichtung des Musikunterrichts von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Musiklehrpersonen sehr geschätzt wird. Auf Grund dieser Ergebnisse beschloss der Schulrat am 02. Mai 2023 die definitive Einführung per Schuljahr 2024/25. Das "Kompetenzzentrum Musikschule plus" wird als Erweiterung des Unterrichtsangebots verstanden. Es soll attraktiver, zeitgemässer und umfassender Musikunterricht für Musikschülerinnen und -schüler jeglichen Alters (0 – 100 Jahre) angeboten werden. Mit dem vorliegenden Dokument werden die konzeptionellen Grundlagen und Richtwerte definiert.

2. Ziele Kompetenzzentrum Musikschule plus

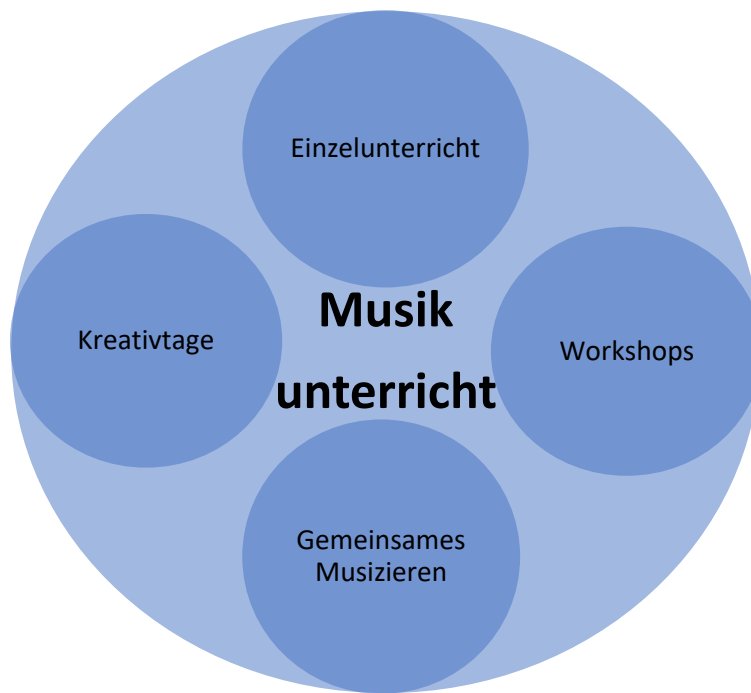
Die Musikschule wird vom Anbieter von Einzel-, Gruppen- und Ensembleunterricht mit jährlichen Elternabenden, Konzerten und vereinzelt Projekten zum **Kompetenzzentrum Musikschule plus**.

Im Kompetenzzentrum Musikschule plus wird der Unterricht freier organisiert und gestaltet und mit Zusatzangeboten ergänzt. Es entsteht ein kreatives Umfeld, in dem alle Beteiligten ihre Stärken zeigen, ihre Potenziale entwickeln und somit ihre Bedürfnisse abgeholt werden können.

Im Kompetenzzentrum Musik plus findet Breitenförderung und Begabtenförderung in einem ungezwungenen und attraktiven Umfeld statt (BV Art. 67a).

Die Tarife der Musikschule sind für alle erschwinglich. Chancengerechtigkeit und kulturelle Teilhabe sind uns wichtig.

Neben dem herkömmlichen Einzelunterricht werden das Zusammenspiel und gemeinsame Musizieren in den diversen Ensembles gefördert. Vertiefende und ergänzende Themen werden in den sogenannten "Kreativtagen" erarbeitet. Es werden auch Workshops, Kurse, Vorträge für ALLE angeboten. Daneben finden Elternabende, Vorspiele und Konzerte statt.



(Abb.1 – Ganzheitlicher Musikunterricht)

Folgende Ziele ergeben sich für das Kompetenzzentrum Musikschule plus:

Die Organisation Musikschule Alpnach

- bleibt aktuell
- wird bekannter
- erweitert ihr Angebot und ihre Unterrichtsinhalte
- ist klingender Lebensraum und Begegnungsstätte der Musik für Jung und Alt
- bindet ihre Musiklehrpersonen aktiv in den Entwicklungsprozess ein

Die Musiklehrpersonen

- lernen Neues kennen und probieren dies aus
- vertiefen ihre Kompetenzen
- arbeiten aktiv im Lehrerteam zusammen
- entwickeln gemeinsam neue Unterrichtsangebote und Projekte

Das Musikschulangebot

- die Musikschule Alpnach ist ein **Kompetenzzentrum Musikschule plus** mit Raum für lebenslanges Lernen, Kultur und Begegnungen
- bietet qualifizierten und hochwertigen musikalischen Fachunterricht und damit die Grundlage für eine lebenslange Beschäftigung mit Musik
- ist ganzheitlich gestaltet (siehe Abb. 1)
- ist offen und erschwinglich für **ALLE** (niederschwelliger Zugang für jedes Alter, kulturelle Teilhabe)

Der Musikunterricht

- holt Kinder, Jugendliche und Erwachsene in jedem Lebensalter für das musikalische Lernen in der jeweils aktuellen Lebenswelt ab
- schafft Zugänge zu den Potenzialen von musikalischer Bildung:
 - Entwicklung von sinnlichem, sprachlichem und motorischem Selbstaussdruck durch die kreative Auseinandersetzung mit musikalischen Aufgaben
 - Förderung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens
 - Stärkung der kindlichen Lernfreude und Motivation
 - Verbesserung des sozialen Miteinanders
 - Entwicklung der eigenen Persönlichkeit
- richtet sich nach den neusten Erkenntnissen der Bildungsentwicklung
- ermöglicht den Zugang zum aktiven Musizieren

3. Zielgruppen

Das Angebot der Musikschule Alpnach steht allen in der Gemeinde Alpnach wohnhaften Personen offen. In Alpnach wohnhafte Kinder und Jugendliche werden zu einem subventionierten Tarif unterrichtet (Musikschulreglement 30. Juni 2014, Art. 8 und 10).

4. Umsetzung

Schulgeld

Das Schulgeld beinhaltet neben dem Einzel-, Gruppen- und Ensembleunterricht auch die Kreativtage und die Möglichkeit zur Teilnahme an Workshops, Kursen, etc. (siehe Abb. 1).

Dies gilt für Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre (Studenten bis 25 Jahre). Der Erwachsenentarif beinhaltet den Einzelunterricht. Ensembles und Kreativtage können besucht werden, jedoch wird für Kurse und Workshops ein separates Kursgeld erhoben.

Lohnkosten

Für die Lehrpersonen der Musikschule Alpnach gilt der Berufsauftrag Musiklehrpersonen (BAL) gemäss "Vereinbarung unter den Einwohnergemeinden Sarnen, Krens, Sachseln, Alpnach, Giswil, Lungern und Engelberg betreffend Anstellungsverhältnis der Lehrpersonen der Musikschulen" (Art.3, 2009).

Unterrichtsorganisation

a) Kreativtag

Der Einzelunterricht kann mit Kreativtagen ergänzt werden. Der Kreativtag ist eine Erweiterung des Einzel-, Gruppen- und Ensembleunterrichts. Es gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Der Kreativtag ersetzt für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler den Einzelunterricht in dieser Schulwoche. Der Einzelunterricht muss von der Lehrperson nicht erteilt und nachgeholt werden.
- Die Schülerin/der Schüler hat in dieser Woche keinen Anspruch auf den Einzelunterricht.
- Die Länge des Kreativtages richtet sich nach der Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler und der Summe ihrer wöchentlichen Unterrichtszeit (zB. 8 Schüler à 30' Einzelunterricht = 4 Stunden Kreativtag).
- Der Kreativtag kann für die Lehrperson in Ausnahmefällen als Kompensation für ausfallende Lektionen eingesetzt werden.
- Die Kreativtage sind kostenneutral.

b) Workshops, Kurse

Auch die Workshops, Kurse, etc. sind eine Ergänzung zum herkömmlichen Angebot. Hier können individuelle Wünsche von Schülerinnen und Schülern berücksichtigt werden (zB. Bandworkshop, Musiktheorie-Kurs, etc.). Es ist aber auch möglich, dass spezielle Angebote von Lehrpersonen (zB. Jodelworkshop, Blockföten-Ensemble für Erwachsene, Musikstart für Vorschulkinder, etc.) für die Musikschülerinnen und -schüler aber auch für die breite Öffentlichkeit angeboten werden. Es gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Die Kursausschreibung erfolgt über die Musikschulleitung.
- Die Entlohnung basiert auf dem betreffenden Stundenlohn.
- Für Nicht-Musikschüler wird ein Kursgeld erhoben. Für Musikschülerinnen und -schüler ist die Teilnahme je nach Angebot kostenlos oder zu angepasstem Tarif möglich.
- Die Workshops und Kurse sind selbsttragend.

5. Ressourcen

Sowohl Kreativtage wie auch Workshops und Kurse müssen mit der Musikschulleitung geplant werden (Finanzen, Räume, Ausschreibung, etc.). Es wird bei der Musikschulleitung vorgängig ein Gesuch eingereicht. Sie erteilt die Bewilligung für deren Durchführung.

Budget

Die Kosten für die Kreativtage (ev. Material, Fahrkosten) und Workshops/Kurse (Löhne, etc.) werden jährlich gemäss den Gesuchen budgetiert (Kreativtage 2140.3171.00, Workshops 2140.3020.00).

Finanzen

Nach der Durchführung des Kreativtages/Workshops/Kurses wird der Musikschulleitung eine Abrechnung (gemäss Gesuch) eingereicht.

6. Zusammenarbeit, Kommunikation

Elternarbeit

Die frühzeitige Kommunikation des Jahresplans mit den Kreativtagen, Konzerten, Vorspielen, etc. sind sehr wichtig. Die Eltern/Erziehungsberechtigte/Betreuungspersonen werden durch die Musiklehrpersonen rechtzeitig über ausserordentliche Musikschul-Termine informiert.

Musikschulleitung

Die Musikschulleitung wird über die Durchführung aller ausserordentlichen Musikschulanlässe informiert (Raumplanung, Budget, etc.).

7. Qualitätsmanagement

Nach Durchführung des Kreativtages wird ein Kurzbericht zuhanden der Musikschulleitung verfasst. In regelmässigen Abständen wird eine interne Evaluation des Angebots «Musikschule plus» geprüft.

8. Genehmigung

Das Konzept wurde an der Schulratssitzung vom 01. Mai 2024 genehmigt.